

## **10. Frauen- und Meitlischwingfest Huttwil: Die Siegerin heisst Isabel Egli**

**Das erste Kranzfest der Saison auf dem Oberbühl bei Huttwil gewann die Steinhuserbergerin Isabel Egli. Im Schlussgang besiegte sie die Bernerin Deborah Beer. Es nahmen 34 Aktive und 92 Meitli und Zwergli teil. Rund vierhundert Leute kamen schauen. Das Wetter blieb fast trocken.**

Nach drei Gängen lag die spätere Festsiegerin Isabel Egli vom Schwingklub Steinhuserberg, die das Fest bereits bei der letzten Ausgabe 2021 gewonnen hat, mit 29.50 Punkten auf dem ersten Zwischenrang. Als einzige Schwingerin hatte sie bis da alle Gänge gewonnen, davon einmal mit der Bestnote 10. Auf dem zweiten Rang lagen ihre Klubkolleginnen Fränzi Rickenbacher und Vroni Brun, beide mit zwei Siegen und 28.75 Punkten. Auf Rang drei folgten mit Franziska Ruch und Jasmin Gäumann zwei Bernerinnen sowie Joana Degen vom Schwingklub Oltern-Gösgen.

Nach fünf Gängen hatte sich das Bild an der Spitze verändert: Auf den Rängen 2, 3 und 4a lagen nun die Bernerinnen Deborah Beer, Melissa Klossner und Franziska Ruch, auf Rang 4b die einzige teilnehmende Königin, Michelle Brunner-Kempf vom Frauenschwingklub Linth und auf Rang 4c Eveline Linggi vom Frauenschwingklub Urschweiz. Auf Rang 1 lag immer noch Isabel Egli. Sie hatte bis da viermal gewonnen und nur gegen Franziska Ruch im 5. Gang gestellt. Ihre Schlussganggegnerin Deborah Beer stand ebenfalls mit vier Siegen da, hatte aber auch einmal verloren – im ersten Gang gegen Isabel Egli.

### **Isabel Egli verteidigt Festsieg**

Dieses Resultat konnte Isabel Egli im Schlussgang bestätigen. Nach gut einer Minute gewann sie platt mit Kurz.

Zwei weitere Schwingerinnen gewannen einen Kranz: Mélissa Suchet vom Schwingklub Pays-d'Enhaut und die Bernerin Melissa Klossner.

### **Meitli 1**

Bei den Meitli 1 standen sich im Schlussgang mit Aline Gerber und Laura Künzi zwei gleichaltrige Bernerinnen gegenüber. Allerdings konnte Laura Künzi bereits diverse Zweige und Festsiege verbuchen, für Aline Gerber dagegen war es das erste Schwingfest überhaupt. Künzis Sieg kam deshalb nicht überraschend. Sie gewann nach knapp zwei Minuten mit ... Für Gerber bedeutete das Resultat Rang 3a, die Steinhuserbergerin Jolina Zemp erreichte Rang 2.

Zehn Meitli gewannen in dieser Kategorie einen Zweig.

### **Meitli 2**

Einen schnellen Sieg gab es auch im Schlussgang der Meitli 2 zwischen Blanche Morier vom Schwingklub Pays-d'Enhaut und Vickie Alves vom Schwingklub Val de Travers. Morier gewann nach 1.30 Minuten mit Hüfter links. Auch hier lag zum Schluss auf Rang zwei die mit der Bernerin Lara Ruch eine Schwingerin, die nicht im Schlussgang stand.

Neun Meitli gewannen einen Zweig.

### **Zwergli**

Bei den Zwergli kam es zum Schlussgang zwischen Elea Schweizer vom Schwingklub Basel und Vera Schlüchter von den Bernerinnen. Nach einem über 5 Minuten langen, relativ ausgeglichenen Kampf gewann Schweizer im Bodenkampf im Armschlüssel.

Bei den Zwergli wurden fünf Zweige vergeben.

### **Wetter und Trychler**

Knapp davongekommen sind die Schwingerinnen in Sachen Wetter. Zwar gab es ein paar Tropfen zum 5. Gang und einen kurzen aber stürmischen Regenguss pünktlich zu den Schlussgängen. Zur Rangverkündigung war der Spuk aber schon wieder vorbei und die Kränze konnten bei trockenem Wetter vergeben werden.

Nebst der Festwirtschaft im Tenn des Bauernhofs sorgte der Trychlerklub Riemenzwicker Gondiswil für gute Stimmung unter den Schwingerinnen und den mehreren Hundert Gästen.

Das nächste Kranzfest der Schwingerinnen ist am 20. Mai in Oftringen im Aargau.

Franziska Ruch, Präsidentin des Frauenschwinverbands: „Es war ein schönes Fest. Im Namen des Eidgenössischen Frauenschwingverbands danke ich dem Schwingklub Huttwil für das einmal mehr top durchgeführte Schwingfest. Wir freuen uns, in zwei Jahren hoffentlich wieder hier zu sein.“